

Jüngere Schülerinnen überzeugen die Siemens AG



Norbert Giesen, Leiter von Siemens Professional Education Berlin, hat sich für diesen Girls' Day etwas Besonderes vorgenommen. Er will schon sehr früh Mädchen für Technikberufe mit Zukunft begeistern, zum Beispiel die Elektronikerin für Betriebselektronik. Deshalb hat er Mädchen einer Grundschule eingeladen. 30 Schülerinnen aus den 5. und 6. Klassen kamen. Sie trafen auf die Azubi-Elite des Konzerns: 25 Auszubildende, der erste komplett weibliche Ausbildungsjahrgang, absolviert eine Lehre zur Elektronikerin plus Fachabitur in der hauseigenen Schule, ein neues und exklusives Angebot bei Siemens.



In drei Gruppen lernten die Mädchen die Ausbildungsbereiche, Elektronik, Metall und IT, kennen, das gleiche Programm wie für die älteren

Schülerinnen. Die Auszubildenden nahmen jeweils eine Schülerin für diesen Tag „an die Hand“ und führten sie an ihren Arbeitsplatz. Die 1:1-Betreuung, eine Auszubildende ist für ein Girls' Day-Mädchen zuständig, war ein großer Pluspunkt. Zur Bestückung einer Leiterplatte lag alles bereit und der Lötkolben dampfte. Die Schülerinnen lernten, Metall zu schmelzen und zusammen zu fügen. Stefanie (12 Jahre) kommentierte ihre erste Lötarbeit: „Ein Versuch war es wert“, und wollte dann wissen, ob noch Zeit wäre, ihr Werkstück fertig zu machen. Dass jede Schülerin hier „eine eigene Gehilfin hat“ beeindruckte sie sehr.



Es folgte der Rundgang durch die Ausbildungsabteilungen Metall und IT. Junge Männer zeigten die Schraubensortieranlage, den Schraubstock und das

Schweißen im Metallbereich. Im IT-Flur demonstrierten Auszubildende der Informatik, wie man Rechner zerlegt. Das Schweißen mit den dicken Schweißbrillen gefiel den Mädchen am besten, auch wenn es „ein bisschen gruselig ist“.

Die Lehrerinnen fanden den Tag gelungen. „Wir werden den Girls' Day gut nachbereiten, es war sehr informativ.“ Auch die Schülerinnen waren begeistert. Genauso wie Norbert Giesen. Die Offenheit und Neugier der Schülerinnen hat ihn überzeugt. Er will beim nächsten Girls' Day wieder genau diese Altersgruppe ansprechen und sie langfristig für die Technikausbildung motivieren. Mit dieser Einschätzung ist er nicht allein. Auch bei der Deutschen Telekom und im Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik macht man – zum Teil schon seit längerer Zeit – nur positive Erfahrungen mit der Teilnahme jüngerer Mädchen.

Landeskoordination Girls' Day-Berlin

Kontakt:

Almut Borggreffe, LIFE e.V.

Tel: 030-308 798-12

email: borggreffe@life-online.de

Post: Dircksenstr. 47, 10178 Berlin

www.life-online.de, www.girls-day.de